

die Indizien dafür zunehmen. Eine offene Frage ist auch, ob im Wendepunkt Ω die gesamte Realität wirklich in einem geometrischen Punkt mit der Raumdimension 0 liegt. Ein reines Nichts, oder nichträumliche Strukturen, was immer das auch sein mag?

Es ist natürlich auch denkbar, daß reale Strukturen sich niemals wirklich auf 0 zusammendrücken lassen. Würden wir mehr über black holes wissen, wäre das klar. Eines ist jedenfalls gewiß: Die zu einer "Singularität zusammengestürzte Masse existiert in irgendeiner Form weiter, denn sie bringt sich ja durch ihre wesentliche Funktion, nämlich die Ausübung von Gravitation, deutlich zum Ausdruck.

Nun, ob Punkt mit nichträumlichen Strukturen, oder hochkomprimierter Raum: Es ist denkbar, daß Ordnungsstrukturen "durchreichen", vielleicht sogar bis zum Fragezeichen. So gesehen, ein Anknüpfungspunkt an Teilhards Bild von $A = \Omega$. Ein Berührungspunkt von Wissenschaft und Religion, wenn man so will.

Gerhard Pretzmann

SIND PENSIONISTEN ZU LEISTUNGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT VERPFLICHTET?

Nach dem Gesetz natürlich nicht. Aber moralisch???

Um diese Frage zu beantworten, können wir die Warnungen eines Konrad Lorenz und vieler anderer Fachleute immer wieder nur wiederholen: wenn nicht bald gegen die Verseuchung der Umwelt energisch gehandelt wird, muß die Menschheit untergehen. Wer aber will das? Am wenigsten die Alten, die auf Grund ihrer Lebenserfahrungen die Lage besser erkennen können als die Jungen. Sie wissen, daß sie von ihren Vorfahren eine gesunde Umwelt erhalten haben und daß es daher recht und billig ist, den eigenen Nachkommen ebenso eine gesunde Umwelt zu hinterlassen. Deshalb sind Pensionisten, denen ihre Gesundheit kleine Hilfsdienste erlaubt, aus ethischen Motiven m e h r a l s j ü n g e r e M e n s c h e n v e r p f l i c h t e t, sich für Dinge einzusetzen, die für das Leben aller Menschen e r f o r d e r l i c h sind: die Wiederherstellung der Lebensgrundlagen.

Wer das hektische Leben heute kennt, muß zugeben, daß die junge Generation beim Studium oder bei der Schaffung eines eigenen Heimes während ihres Berufslebens so gefordert wird, daß ihr oft nicht einmal Zeit für eine für ihre Gesundheit nötige sportliche Betätigung bleibt; sie können sich oft mit dem besten Willen nicht zu einer regelmäßigen Mitarbeit bei einer Umweltschutzgruppe verpflichten. Letzteres gilt auch für die mittlere Generation, die oft zu ihrem Alltagsstreß noch mit der Verantwortung für eine Familie belastet ist, besonders wenn sie noch für die Ausbildung ihrer Kinder sorgen muß.

Natürlich kann sich fast jeder 1 Stunde pro Woche für eine Gemeinschaftsarbeit frei machen, insbesondere derjenige, welcher noch für keinen Nachwuchs zu sorgen hat, aber Pensionisten haben jedenfalls eher Zeit; das kann niemand bestreiten.

Eines darf ich - selbst Pensionist - zu diesem Thema noch bemerken: Reisen - eine Lieblingsbeschäftigung der Nicht-mehr-Berufstätigen -

bedeutet einen wesentlich größeren Geld- und Energieverbrauch als die so dringend benötigte Mitarbeit bei den Umweltschützern. Das soll nicht heißen, daß Pensionisten auf's Reisen verzichten sollen, besonders dann nicht, wenn damit Bewegen in der Natur verbunden ist; beides läßt sich vereinbaren. Ebenso wie die Tätigkeit des Fernsehens mit Umweltschützern. Doch auch da darf ich hinweisen, daß langes Fernsehen an der Gesundheit zehrt und mehr Energie kostet, als eine mit Freude vollbrachte Arbeit in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten: diese befriedigt vielleicht noch mehr als ein Kunst- oder Naturerleben, das wir uns in der Pension sicher verdient haben.

Beides zusammen, Nehmen u n d Geben, gibt unserem Lebensabend erst den wahren Sinn!

WD

KÖNNEN TIERE IN DEN HIMMEL KOMMEN?

Kürzlich fragte einer meiner Bekannten einen hohen geistlichen Würdenträger (eher konservativer Richtung) und erhielt zur Antwort, daß dies nicht möglich sei, da Tiere keinen Geist hätten. Dies war wohl die Meinung prominenter Theologen, die vermutlich in dieser apodiktischen Form auf den strikten Dualismus Descartes zurückgeht, in dessen Folge alle Lebewesen (und auch der menschliche Körper) als Maschinen aufgefaßt wurden, hingegen Geist als etwas grundsätzlich anderes nur dem Menschen zukommt. So viel ich weiß, gibt es weder in urchristlichen Dokumenten, noch in der hl. Schrift diesbezüglich eindeutige Aussagen. Nun spricht die Kirche sehr wohl aber von einer "Auferstehung des Fleisches", in Zusammenhang mit der Einheit von Körper und Seele (bzw. körperlich- psychisch- geistigen Einheit) was bedeutet daß eben nicht nur Geist diesen Anspruch hätte.

Eine eindeutige Beantwortung dieser Frage würde eindeutige Definitionen der Begriffe "Seele" und "Himmel" voraussetzen, die uns aber wissenschaftlich nicht zur Verfügung stehen, da wir im Bereich der psychischen Funktionen noch nicht über jenes Wissen verfügen, das wir etwa durch die Entschlüsselung der Zusammenhänge zwischen DNS, RNS-Formen und Eiweißsynthese besitzen und so die Ordnung des Lebendigen verstehen können.

Hartmann unterschied zwischen psychischen und geistigen Funktionen. Letztere sind in ihrer eigentlichen Qualität wohl auf den Menschen beschränkt, sie setzen ja auch voraus, was Teilhard de Chardin die Noosphäre nennt, und Nikolai Hartmann den objektiven Geist. Die Einstellung der Kirche, daß Geist nicht nur biologisch erklärt werden könne, hat aus diesem Gesichtspunkt ja auch seine Berechtigung.

Im Gegensatz zur Cartesianischen Sicht gibt es aber heute eine wesentlich detailliertere Kenntnis psychischer Funktionen, durch die Arbeiten der Humanpsychologie und vor allem auch der vergleichenden Verhaltensforschung. Sicherlich haben Tiere Erlebnisse, und die Qualität ihrer Emotionen wird sich nicht allzusehr von unseren unterscheiden, was wir (als Analogieschluß) aus eindeutig verwandten Ausdrucksbewegungen einerseits, und vergleichbaren Strukturen des Zentralnervensys-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [15b](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sind Pensionisten zu Leistungen für die Gesellschaft verpflichtet? 7-8](#)